

Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 des Schachverbandes Rheinland e. V.

vom Samstag, den 11. September 2021
in: Turnhalle Oberwaldhalle, Waldstr., 56204 Hillscheid

BEGINN: 11.00 UHR

ENDE: 14.00 UHR

Teilnehmer:	SBRAM	=	4 Delegierte	a	2 Stimmen
	SBRN	=	5 Delegierte	a	2 Stimmen
	SBRW	=	2 Delegierte	a	2 Stimmen
	SB Trier	=	1 Delegierter	a	2 Stimmen
	8 Gesamtvorstandsmitglieder			a	1 Stimme
	1 Ehrenvorsitzende(r)			a	1 Stimme
	1 Ehrenmitglied(er)			a	1 Stimme

Gesamt	22 Anwesende	von maximal 36
=	34 Stimmen	von maximal 56

TOP 1 a: *Eröffnung, Totengedenken, Ehrungen* 1. Vors. Karsten Loof eröffnet die Versammlung; es wird der Verstorbenen gedacht. Er entschuldigt die abwesenden Gesamtvorstandsmitglieder Claus-Peter Schneider, Mara Schlich, Jürgen Müllen, den Ehrenvorsitzenden Günther Schörghenhammer und die Ehrenmitglieder Wolfgang Galeazzi und Lothar Kirstges.

Die Annahme eines Dringlichkeitsantrags die TO betreffend wird zur Abstimmung gestellt; diese wird mit 34 Jastimmen einstimmig angenommen. Der Dringlichkeitsantrag wird unter TOP 11 eingefügt, alle weiteren TOP verschieben sich nach hinten.

Pandemiebedingt fand kein Spielbetrieb statt und es entfallen somit die sportlichen Ehrungen. Spielleiter Thomas Hönig gibt bekannt, dass SC Heimbach-Weis-Neuwied Meister der Oberliga Südwest geworden ist und in die 2. Bundesliga aufsteigt.

Der altersbedingt nicht mehr zum Vorsitz des Schiedsgerichts kandidierende Rolf Boettiger wird von der Versammlung der Dank für seine Tätigkeit ausgesprochen. Er erhält aus der Hand des 1. Vors. Karsten Loof die Goldene Ehrennadel und einen Präsentkorb.

TOP 1 b: *Feststellung der Stimmberechtigten* (s. oben). Die MV wurde satzungsgemäß und fristgerecht einberufen; die Tagungsunterlagen wurden fristgerecht versandt. Es ergibt sich eine Gesamtstimmenzahl von 34 (einfache Mehrheit 18 Stimmen).

TOP 2: *Genehmigung des Protokolls der MV 2020:* Das Protokoll der MV vom 19. September 2020 in Hillscheid wird einstimmig mit 34 Jastimmen genehmigt. Es ist in den Unterlagen aufgeführt und auf der Homepage SVR veröffentlicht.

TOP 3: *Tätigkeitsberichte des geschäftsführenden Vorstandes*
Der 1. Vorsitzende Karsten Loof ergänzt seinen schriftlich vorliegenden Bericht. Ferner hat Ref. Passwesen Michael Hoerber einen schriftlichen Bericht abgegeben. Er merkt ferner an, dass die Kontaktdaten in Miwis teilweise überholt sind und es wenig Unterstützung seitens der Vereine gibt.

TL Hönig schildert die Situation vor Start der letzten Saison: Es hatten sich 25 Mannschaften für den neu ausgeschriebenen Rheinlandcup gemeldet, doch musste er wegen den staatlichen Coronaverordnungen 10 Tage vor Start abgesagt werden.

... des Gesamtvorstandes:

Andreas Back (Rhein-Nahe) berichtet mündlich, dass vergangene Saison in seinem Bezirk nur die Jugendmeisterschaft und der Mannschaftspokal ausgetragen werden konnten. In diesem Jahr wird Bad Kreuznach 100 Jahre alt.

In seiner Funktion als Seniorenwart bittet Jürgen Kaster um Entschuldigung, dass er bislang noch nicht für die Senioren tätig werden konnte und bittet die Versammlung um Vorschläge für zukünftige Seniorenevents.

Jürgen Kaster ist seit Juli 2021 neuer Erster Vorsitzender des SB-RAM. Der Prozess zum Erhalt der Gemeinnützigkeit ist bei RAM in Gang, es wurde eine neue Satzung entworfen, die die derzeit geltende von 1982 ablösen soll.

... Des Schiedsgerichtes –

In seiner Abschlussrede gibt Rolf Boettiger an, dass dank der Kompetenz und des Ermessensspielraums von TL Hönig es wenig Fälle zu behandeln gab.

TOP 4: *Kassenbericht 2020, Prüfungsbericht Rechnungsführer*
Der Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2020 liegt schriftlich vor. Der Kasse wurde von Christina Marx und Peter Ley geprüft. Christina Marx begründet den wirtschaftlichen Erfolg von ca. € 4.800,00 damit, dass es pandemiebedingt kaum Ausgaben gegeben hatte. Buchungstechnisch gab es keine Fehler.

TOP 5: *Aussprache zu den Berichten*
Es wird ein mit 34 Jastimmen einstimmiger Beschluss herbeigeführt, den o.a. wirtschaftlichen Überschuss an die Bezirke zurückzuführen. Diese haben das Geld mit Abgabe einer Verpflichtungserklärung an die Vereine weiterzuführen. Stichtag ist der Mitgliederstand vom 1.1.2020, hierbei wird kein Unterschied zwischen Jugendlichen und Erwachsenen gemacht (d.i. € 2,61 pro Kopf).

Auf Jürgen Kastors Anfrage bezüglich Seniorenturnieren berichtet Heinz Ningel, dass das Schnellschachturnier sehr gefragt gewesen ist, eine 4er-Mannschaftsmeisterschaft jedoch nicht diese Resonanz hatte.

TOP 6: *Entlastung der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes.*
Die Entlastung erfolgt einstimmig mit 30 Jastimmen.

TOP 7a: Neuwahlen

- 2. Vorsitzender: Florian Best , einstimmig 34 Jastimmen
- Schatzmeister. Claus Peter Schneider, einstimmig 34 Jastimmen
- Ref. DWZ: Jürgen Müllen, einstimmig 34 Jastimmen
- Ref. Ausbildung (2 Jahre Restamtszeit): Wolfgang Langer 33 Jastimmen, 1 Enth.

TOP 7b: *Neuwahlen zweier Rechnungsprüfer und eines Ersatzmannes*

RP 1 und 2: Christina Marx und Peter Ley , Ersatz Thomas Endres
33 Jastimmen, 1 Enthaltung

TOP 7c: *Neuwahl des Schiedsgerichts:*

- Vorsitzender: Gottfried Reitz
- Beisitzer: Peter Hoffmann und Werner Ries
- Stellv. Beisitzer: Hubert Strauß und Wolfgang Frömbgen

Alle unter 7c Genannten werden einstimmig mit 34 Stimmen gewählt.

Alle unter 7 Genannten nehmen die Wahl an. Von Claus-Peter Schneider, Jürgen Müllen, Peter Ley, Thomas Endres, Gottfried Reitz und Peter Hoffmann lag eine Einverständniserklärung im Falle ihrer Wahl vor.

TOP 7d: Sonstige Wahlen - entfällt

TOP 7e: *Wahl der Delegierten für die SBRP MV 2021 im November in Worms*

Andreas Back , Florian Best, Wolfgang Gresch, Michael Hoerber, Jürgen Klebe, Christina Marx, Theo Monshausen, Werner Ries, Thomas Ritz, Claus-Peter Schneider. Einstimmig mit 34 Jastimmen gewählt.

TOP 8: *Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2022:*

Unverändert wie 2021

Altersklasseneinteilung	Jahresbeitrag 2022
0 – 9 Jahre	Beitragsfrei
10 – 13 Jahre Schüler	€ 1,50
14 – 17 Jahre Jugendliche	€ 2,50
18 – ... Jahre Erwachsene	€ 4,50

Annahme einstimmig mit 48 Jastimmen.

TOP 9: *Etatberatungen (Haushaltsplan 2022 und Finanzplan 2023)*

Ohne Diskussion werden der Haushaltsplan und der Finanzplan mit 34 Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 10: *Ort und Termin der Mitgliederversammlung 2022:*

Die MV 2022 soll am 10. September 2022 im Bereich des SB Trier stattfinden.

TOP 11: *Dringlichkeitsantrag auf temporäre Änderung der TO:*

Der mit den Unterlagen verteilte Antrag wird einzeln nach den Unterpunkten 1, 2 und 3 diskutiert, teilweise geändert und zur Abstimmung gestellt.

1. *Die Anzahl der Stammspieler einer Mannschaft soll von 8 auf 6 reduziert werden.*

Dies betrifft die Abschnitte VII.12 und VII.14 der TO. Der gesamte, zu meldende Kader einer Mannschaft aus Stamm- und Ersatzspielern soll bei maximal 20 Spielern bleiben.

Dieser Abschnitt 1 wird unverändert mit 33 Jastimmen bei einer Enthaltung angenommen.

2. *Geldbußen für a) freie Bretter und b) Nichtantritt zu einem Mannschaftskampf sollen entfallen, das in beiden Fällen jedoch nur bei frühzeitiger Information der gegnerischen Mannschaft und des Spielleiters. Was "frühzeitig" bedeutet soll **liegt** dabei im Ermessen des Spielleiters liegen. Als Anhaltspunkt soll hierzu eine Frist von 3-Tagen **spätestens 18 Uhr** am Vortag genannt sein. Weiterhin sollen **entfallen** Geldbußen im Fall a) nur dann entfallen, wenn die Bretter ausgehend von "hinten" freigelassen werden.*

Dieser Absatz 2 wird einstimmig mit 34 Jastimmen angenommen.

3. *Ersatzspieler aus tieferen Mannschaften sollen maximal **viermal-sechsmal** (statt dreimal gem. TO VII.15) in der höheren Mannschaft eingesetzt werden dürfen. ~~Eine darüber hinausgehende weitere Genehmigung von mehr als viermaligen Einsätzen von Ersatzspielern aus tieferen Mannschaften soll im Ermessen des Spielleiters bleiben~~*

Dieser Absatz 3 wird mit 34 Jastimmen einstimmig angenommen.

Eine mögliche Verlängerung über die Saison 2021/22 hinaus wird an den Gesamtvorstand verwiesen.

TOP 12: *Anträge zu den Ordnungen:*
keine

TOP 13: *sonstige Anträge*
keine

TOP 14: *Verschiedenes*

Karsten Loof regt eine Diskussion über die Rückführung des zu erwartenden Überschusses aus 2021 analog wie der auf dieser Sitzung für 2020 beschlossenen an.

Allgemein wurde dies befürwortet, jedoch fand man keinen Konsens, in welcher Form dies erfolgen soll: Größere Werbeveranstaltungen und weitere Veranstaltungen (vom SVR bzw. den Bezirken) getragen) standen ebenso im Raum wie der Wunsch, die Verwendung der Gelder den Vereinen zu überlassen, da diese effizienter Werbung machen könnten und sie eher und schneller von einem möglichen Erfolg profitieren. Auch wurde über einen Verteilungsschlüssel gesprochen. Es wurde zur Abstimmung gestellt, diese Vorschläge auf der nächsten Gesamtvorstandssitzung an die Bezirke zu überführen. Dies wurde mit 32 Jastimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Eine Sammlung zugunsten der Hochwasseropfer an der Ahr ergibt eine Spendensumme von € 225. Jürgen Kaster wird sie dem Spendenkonto des TC Grafschaft zuführen, wo das Geld nach Bedürftigkeit verteilt wird.